

Hütter feiert starken Podestplatz in Kvitfjell: Top-Fünf ist immer gut!

Conny Hütter sichert sich beim Abfahrtsrennen in Kvitfjell den dritten Platz und blickt optimistisch auf die restliche Saison.



Kvitfjell, Norwegen - Im Kvitfjell, Norwegen, läuft das Wochenende für die steirische Skifahrerin Cornelia Hütter ganz nach Plan. Am Freitag feierte sie einen Sieg und schloss das zweite Abfahrtsrennen am Samstag als Dritte ab. Hütter, die nur 0,19 Sekunden hinter der Gewinnerin Emma Aicher aus Deutschland und der US-Amerikanerin Lauren Macuga lands, hat sich mit dieser Platzierung im Kampf um die Gesamtwertung zurückgemeldet. „Top-Fünf ist immer gut. Am Stockerl zu stehen ist mega und ganz oben stehen, will jeder“, sagte die 32-jährige nach ihrem Lauf. Ihr Ziel: Die Abfahrts-Weltcup-Kristallkugel zurückzuholen, denn sie liegt nur 16 Punkte hinter der Führenden Federica Brignone aus Italien, wie **Laola1** berichtet.

Hütter gibt Gas im Training

Vor ihrem Wettkampf überzeugte Hütter bereits im Abschlusstraining, wo sie den zweiten Platz belegte. Schneller war nur die US-Weltmeisterin Breezy Johnson. Hütter zeigte sich optimistisch: „Die Form stimmt, vor allem das Mindset.“ Offensichtlich hat sie ein kleines Formtief hinter sich gelassen, das sie vor der Weltmeisterschaft hatte. Auch Vizeweltmeisterin Mirjam Puchner und die Super-G-Weltmeisterin Stephanie Venier bereiteten sich intensiv auf das Abfahrts-Doppel vor. Venier musste jedoch aufgrund von Angina-Symptomen das Training auslassen. Die beiden Topfavoritinnen, Lara Gut-Behrami und Federica Brignone, schlossen das Training im hinteren Feld ab, wie **NÖN.at** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kvitfjell, Norwegen
Quellen	• www.laola1.at • www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at